

Besseres Licht auf Verkehrswegen

Beleuchtungserneuerung in OÖ Gemeinden



LAND

OBERÖSTERREICH

MÖGLICHE GRÜNDE

- veraltete ineffiziente Anlage
- häufiger Ausfall
- Anstieg der Wartungskosten
- keine Ersatzteile mehr
- schäbiges optisches Erscheinungsbild
- Erweiterung der Anlage
- keine elektrotechnischen Prüfbefunde (Anlagenbücher) - Haftung

NACHHALTIGES GESAMTKONZEPT ERSTELLEN

Inhalt Planeranfrage:

- Erste Erhebung durch Gemeinde
(Dokument „Ersterhebung Beleuchtungsanlage“)
- Dokument „Leistungsbeschreibung Planeranfrage“

BESTANDSAUFNAHME UND BEWERTUNG

- Förderprogramme von Bund und Land nutzen
- sind Landesstraßen B betroffen: Kontaktaufnahme mit Land OÖ, Abteilung Brücken- und Tunnelbau, Gruppe Elektrotechnik
- bisweilen tätige örtliche Unternehmen einbeziehen
- Gesamt-/Teillösungen möglich
- Präsentation der Ergebnisse zur Abstimmung in der Gemeinde

ENTSCHEIDUNG

ERHALT ALTANLAGE

TEILERNEUERUNG

ERNEUERUNG

VORTEIL

Licht im Einklang mit Mensch und Natur

- ▶ nur dort, wo es benötigt wird
- ▶ nur so hell wie notwendig
- ▶ warmweiß und gleichmäßig



Umweltschutz



Oberösterreichischer
Gemeindebund

Leistungsbeschreibung

zur Planeranfrage!

Die Gemeinde _____ beabsichtigt die Erstellung eines Konzeptes darüber, welche Möglichkeiten bestehen um ausgehend von der derzeitigen Beleuchtungsanlage eine energieeffiziente, ökologische und zweckmäßige Straßenbeleuchtung auf Basis des „Österreichischen Leitfadens Außenbeleuchtung“ für die Zukunft sicherzustellen. Es wird ersucht auf Grundlage der von der Gemeinde erstellten beiliegenden „Ersterhebung zur Beurteilung der Beleuchtungsanlage“ ein Angebot für die Erstellung eines Konzeptes über die Möglichkeiten zu übermitteln, wobei dieses jedenfalls die folgenden Leistungen zu umfassen hat:

A. Grundlagenermittlung

Befundung und Analyse des Ist-Zustandes, Vorort Besichtigung der Beleuchtungsanlage und Begutachtung der vorhandenen technischen Unterlagen. Erstellen eines Fotodokumentes der einzelnen Lichtpunkte.

Beurteilung des elektrotechnischen Zustandes der Gesamtanlage nach den einschlägigen Bestimmungen.

Analyse der vorhandenen Lichtqualität, Abstimmung der verkehrsrelevanten Werte mit dem Auftraggeber.

Aufnahme und Klärung der Straßennutzung, Verkehrsaufkommen und typische Geschwindigkeiten nach: EN 13201 1-4, ÖNORM 1051 - Konfliktzonen, 1052 - Lichtimmissionen, 1055 - Auswahl der Beleuchtungsklassen

B. Wirtschaftlichkeitsberechnung

Darstellung der Lebenszykluskosten und Berechnung der Wirtschaftlichkeit in Form der Amortisationsrechnung.

Ermitteln der rechnerischen Verbrauchswerte und Gegenüberstellung mit Jahresstromrechnungen des EVU.

Ermitteln der Einsparpotentiale Energiekosten und Wartungskosten.

C. Bemusterung und Klärung

Darstellung der Ergebnisse aus der Vorplanung und Bemusterung der möglichen Typen und Steuersysteme. Abstimmung der Lichtfarben und Leuchtdichten sowie Lichtstärken.

D. Förderungen/Finanzierung

Fördermöglichkeit von Bund und Land projektbezogen ermitteln, Vorschau auf die mögliche Förderhöhe. Finanzielle Mittel für Landesstraßen B entsprechend den Bestimmungen des ÖÖ Straßengesetzes.

E. Vorplanung

Die Konzeptvarianten (Teil- oder Gesamtlösungen) mit hinterlegten Kosten werden in den Gremien der Gemeinde präsentiert und abgestimmt.

Ersterhebung

zur Beurteilung der Beleuchtungsanlage

Angaben zur Gemeinde

Gemeinde	
Ansprechpartner	
Anschrift	PLZ _____ Ort _____
	Straße _____ Nr. _____
	Telefon _____
	E-Mail _____

Angaben zur Beleuchtungsanlage

Wie viele Lichtpunkte hat die Beleuchtungsanlage?	_____ Stk.
Unterteilt in Lichtpunkte bis 5 m Lichtpunkthöhe	_____ Stk.
Unterteilt in Lichtpunkte über 5 m Lichtpunkthöhe	_____ Stk.

Wie viele Schaltstellen hat die Beleuchtungsanlage?	_____ Stk.
---	------------

Welche Mastart ist verbaut?	
Stahlmaste	_____ Stk.
Alumaste	_____ Stk.
Betonmaste	_____ Stk.
Holzmaste	_____ Stk.
Kunststoffmaste	_____ Stk.

Betrieb der Anlage Ganznächtigt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Abschaltung in der Zeit von: _____ bis: _____	

Wie hoch sind die Energiekosten pro Jahr?	_____ Euro
Wie hoch ist der Energieverbrauch pro Jahr?	_____ Euro

(diese Daten finden Sie in der jährlichen Energieabrechnung Ihres Energieversorgers)

Wie hoch sind die jährlichen Wartungs- und Instandhaltungskosten?	_____ Euro
Wer führt die Wartung durch?	
Elektropartner _____	
Bauhofmitarbeiter _____	

Wie alt sind die ältesten Teile der Beleuchtungsanlage ca.?	_____
Wie viele Lichtpunkte sind das ca.?	_____ Stk.

Hat die Gemeinde auch Bundes- und Landesstraßen zu beleuchten?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, Länge der Bundesstraße:	_____ km
Wenn ja, Länge der Landesstraße:	_____ km

Betriebssicherheit: Fällt die Anlage öfter aus?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
---	---

Gibt es Planunterlagen (Dokumentation)?	
Ja, in Papierform (Pläne)?	<input type="checkbox"/>
Ja, in elektronischer Form? (z.B. GPRS eingemessene Lichtpunkte und Verteiler)	<input type="checkbox"/>
Es gibt keine Unterlagen	<input type="checkbox"/>

Gibt es Prüfbefunde für die Elektrotechnik der Beleuchtungsanlage? (Anlagenbücher lt. Elektrotechnikgesetz)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, wer hat diese erstellt: _____	

Sind Erweiterungen der Lichtpunkte geplant:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja:	_____ Stk.